















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Klingenberg, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 01774 Klingenberg</p> <p>Beerwalder Straße 1</p> <p>   </p>	<p>Dorfkirche Ruppendorf Schlichte Saalkirche (1674) mit achteckigem Dachreiter und einem spätromanischen Eingangsportal, im Innern mit Sakramentsnische an der Ostwand, einem geschnitzten Flügelaltar (um 1520) und einem Taufstein (1529) aus dem gotischen Vorgängerbau. Die Orgel (Firma Jehmlich, 1956-59) wurde 2003 in die Kirche überführt und hatte vorher ihren Platz im Chor der Kreuzkirche Dresden. In den letzten Jahrzehnten wurde die Kirche innen und außen liebevoll mit viel Engagement saniert.</p> <p>www.kirchgemeinde-hoekendorf.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Zum Jahresmotto: Erinnerung an die Geschichte der Orgel – die gute alte Orgel (Jahn 1853/54) wurde 1933/34 durch die Firma Barth & Boscher zur pneumatischen Konzertorgel erweitert und war nach 70 Jahren verschlissen. 2003 konnte die Chor-Orgel der Dresdner Kreuzkirche (Jehmlich, 1956-59) für die Ruppendorfer Kirche erworben werden. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Matthias Heber, Kirchvorsteher, Thema: Kirchenführung, Geschichte der Orgel</p> <p>Kontakt: Matthias Heber, 035055 62273</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 01774 Klingenberg Colmnitz</p> <p>Untere Hauptstraße 4</p> <p>    </p> <p></p>	<p>Dorfkirche Colmnitz Das Gebäude wurde 1739-40 neu gebaut. Der Turm mit Zwiebelhaube ist 36 m hoch. Von 1996-2005 fand eine Außensanierung statt. Die Innensanierung erfolgte 2011-12. Dabei wurde der abgetragene Altaraufsatz von 1783 wiederhergestellt.</p> <p>www.kirchgemeinde-hoekendorf.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:30 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) passend zum Jahresmotto wird der geknüpft Wandteppich, der von 1972 bis 2012 einen Ersatz für den Hochaltar darstellte, wieder ausgestellt, außerdem sind Fotos zur früheren Kirchengestaltung zu sehen, und zusätzlich zu den Führungen gibt es Ansprechpartner vor Ort Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Rita Köhler, Kirchvorsteherin, Thema: Es wird über die Geschichte der Colmnitzer Kirche berichtet: die Umgestaltung des Altars und der Kirche von 1972, Bezug zum Rittergut (Betstübchen), Geschichte der Glocken und ihrer Stifterin Anna v. Carlowitz, Umbau der Kirche 2011</p> <p>Kontakt: Rita Köhler, Kirchvorsteherin, 035202 50484</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 01774 Klingenberg Höckendorf</p> <p>Kirchweg 1</p> <p>   </p>	<p>Dorfkirche Höckendorf Kleiner Sakralbau mittelalterlichen Ursprungs, Architektur- und Ausstattungszeugnisse der Romanik über Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus bis zur Überformung im Jugendstil, 1907, mit einem prächtigen Flügelaltar um 1515 und Zeugnissen des Bergbaus und der Familie von Theler. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.kirchgemeinde-hoekendorf.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenvorsteher/-innen, Thema: Die laufende Innensanierung der Kirche Im Inneren der Kirche steht ein Gerüst. Wesentliche Teile der Innenausstattung sind aus Sicherheitsgründen eingehaust.</p> <p>Kontakt: Michael Heinemann, 035055 61282, michael.heinemann[at]evlks.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Klingenberg, Sachsen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

